

ABB liefert Schnellladeroboter für öffentliche Busse

Zürich, Schweiz, 19. Oktober 2015 – ABB liefert neuartige Schnellladelösung für nachhaltigen und emissionsfreien ÖPNV nach Luxemburg

ABB, ein weltweit führender Anbieter in der Energieversorgung und Automation, hat heute die Einführung eines automatisierten Schnellladesystems bekannt gegeben, das eine der Hauptbarrieren für die stärkere Nutzung von Elektrobussen im ÖPNV - nämlich lange Ladezeiten für kurze Fahrtstrecken – zu überwinden hilft.

Mit dem automatischen, dachmontierten Anschluss und einer durchschnittlichen Ladezeit von 4-6 Minuten kann das System einfach in bestehende Buslinien integriert werden, indem man Schnelllader an den Endstationen, Terminals, Depots und/oder Zwischenstopps installiert. Das Schnellladesystem von ABB ist eine praktische und sichere Lösung, die auf internationalen Standards basiert (z. B. IEC 61851-23), regulatorische Vorschriften einhält und von einem Grossteil der Automobilindustrie unterstützt wird. Damit kann die Lösung sicher in jeder Buslinie und mit jedem Elektrobus betrieben werden, der über die entsprechende dachmontierte Schnittstelle verfügt.

Das erste öffentliche Projekt, bei dem diese Technologie zum Einsatz kommt, wird die Integration von Volvo-Bussen und vier automatischen Elektrobussladesystemen von ABB in bestehende öffentliche Nahverkehrslinien von Luxemburg sein, wo bis 2016 bereits sechs Elektro-Hybridbusse von Volvo zum Einsatz kommen werden. Der neue Elektro-Hybridbus von Volvo senkt den Kraftstoffverbrauch gegenüber herkömmlichen Dieseln um 75 Prozent, wodurch die Nachhaltigkeitsleistung verbessert wird und die Betriebskosten sinken.

„Sowohl gesättigte als auch neue Märkte investieren nachhaltig in die städtische Elektromobilität, um Staus und die Umweltbelastung durch immer mehr Pendler möglichst gering zu halten“, sagt Pekka Tiitinen, Leiter der Division Industrieautomation und Antriebe von ABB. „Die Next-Level-Wachstumsstrategie von ABB baut auf Chancen in solch schnell expandierenden Märkten sowie auf einem starken Technologie- und Serviceportfolio.“

Die automatisierte Schnellladelösung von ABB basiert auf dem „Pantograph“, einem bewährten mechanischen Konzept für den Anschluss von Zügen, Bahnen und Bussen an das Stromnetz. Wenn ein Bus an einer Ladestation hält, wird eine Funkverbindung zwischen dem Bus und der Ladestation hergestellt, und ein speziell invertierter Dachstromabnehmer wird automatisch heruntergefahren. Nach Abschluss aller Sicherheitsprüfungen lädt das System den Bus schnell und leistungsstark wieder auf.

Das modulare Design mit einer Ladeleistung von 150 kW, 300 kW oder 450 kW versorgt Stadtbusse den ganzen Tag über in nur wenigen Minuten mit genügend Energie für ihre innerstädtische Route.

Neben einer zuverlässigen Ladelösung benötigen Buslinien mit hoher Fahrtfrequenz zudem ein System mit maximaler Verfügbarkeit und schnellem Service. ABB bietet ein Portfolio von bewährten Kommunikationsfunktionen wie Ferndiagnose, Remote-Management und Over-the-Air-Softwareupdates. Die weltweit über 3.000 installierten internetfähigen Gleichstrom-Schnelllader von ABB belegen, dass die innovativen Kommunikationsfunktionen eine wichtige Rolle für die branchenführende Ausfallsicherheit und den schnellen Service überall auf der Welt spielen.

Über ABB

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 140.000 Mitarbeitende.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations
Reiner Schönrock
Tel: +41 43 317 7111
media.relations@ch.abb.com

ABB Ltd
Affolternstrasse 44
8050 Zürich
Schweiz